

# TELEFAX


**Fax: 0371/451-333**

Erdgas Südsachsen GmbH


Frau Christina Seifert

Absender:

**Torsten Pohling**  
Wilhelmstrasse 90  
72461 Albstadt

 **074 32/900 13**

 **074 32/900 12** oder **01 21 25 45 29 40 94**

 **017 13 87 55 62**

 **TorstenPohling@gmx.de**

## Ihre Mahnungen

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	mein Zeichen	Datum
KD Sei	2005-10-10	Erdgas Südsachsen Widerspruch Gas 4	2005-10-16
	2005-09-16	2005-09-16; 2005-10-09	
	2005-06-06	2005-07-25	
	2005-06-22	2005-06-19; 2005-07-15	

Abrechnungsnummer 2002/703242

Sehr geehrte Frau Christina Seifert,

Ich gratuliere Ihnen. Sie haben mit Ihren aggressiven Drohungen meine Mieter derart eingeschüchtert, dass diese mich aufforderten, die von Ihnen zu Unrecht erhobenen Forderungen Ihrer überhöhten Gasabschlagszahlung zu überweisen. Trotz meiner Überweisung bleibt der Widerspruch bestehen und die Zahlungen gehen bei Ihnen nur unter Vorbehalt ein.

Im Übrigen fordere ich Sie nun zum wiederholten Male auf, mir endlich die gesetzlichen Grundlagen für Ihre Drohungen aufzuzeigen. Wenn Sie sich nur flüchtig im Gesetzestext auskennen, dann wüssten Sie eigentlich, dass Sie als Monopolunternehmen die Gasversorgung gar nicht unterbrechen dürfen und Sie kein Recht haben, mit dem Zählerausbau zu drohen. Sie dürfen bis zu einer evtl. gerichtlichen Klärung, ob Ihre Erhöhungen nicht unbillig sind, noch nicht einmal mahnen. Insofern lege ich also zusätzlich zu meinen bisherigen Widersprüchen den gegen die Mahngebühren hinzu. Zum einen, weil diese an sich nicht zulässig sind. Zum zweiten, weil Mahngebühren angemessen sein müssen. Und das sind 25€ für zwei automatisierte Schreiben ganz bestimmt nicht!

Ich habe mir den 2005-10-24 vorgemerkt, bis zu dem ich Ihre schlüssige Erklärung und die Antwort auf meine Widersprüche erhalte. Für den Fall einer Anerkennung meiner Widersprüche stelle ich Ihnen ab diesem Datum Zinsen für den zuviel an Sie überwiesenen Betrag in Höhe von jährlich 6% über dem Basiszinssatz in Rechnung.

gezeichnet



Pohling

P.S.: Sollten Sie nicht über meine bisherigen Schreiben verfügen, bin ich gern bereit, Ihnen diese zum wiederholten Male zukommen zu lassen. Zu einer Antwort konnte sich bisher niemand aus Ihrem Unternehmen herablassen.